

Transkription von Urkunde BLN 1489a

Ort, Datierung: Berlin, 1489-12-05

Signatur: Stadtgeschichtliches Archiv Spandau, U98 (IV, U73)

Inhalt: Benedictus Dyrike: Rentenbrief

Vor ydermeniglich dy dessen mynen apen brieff sihen hor(e)n edder lesen Beke(n)ne / Jck Benedictus dyrike to falckenrede wanhaftigh medt myne(n) rechten eruen dath / ick recht vnd(e) redeligh vorkofft hebbe Jn vnnd medt krafft desses brieues vorkope / vp mynen hoff gegen den kerckhoff gelegen vnnd vyer huewen darsuleft to falcken/rede gelegen medt aller gerechtigkeit nicht jn bsund(e)rn utgenamen den Ersame(n) / wolwiesen Rade der Stat Spandow eyn schogk groschen jerliger rente gude landes / weringe achte gude pe(n)ninge vor eynen iszligen Groschen Nha dato desses vp lucie / negestkamende antogeuende so van Jare to jare vp den veftynden dagh sunder Jen=/gerleye Jnsage hulperede nogh bose infindinge awerandtwerden vp der Stat Rathusz / botalen vnnd to genuge wolbereden sunder beku(m)mernisse geistliges efft wertliges / gerichtess Vor desse ierlige gedachte rente heidt my dy wolwise raedt twelff schogk / groschen vnnd an gude landes weringe wol to willen vnnd genuge an eyner su(m)me / beredet vnnd betalet dy ick in mynen v(n)nd myner erwen nudt v(n)nd fram gebracht / hebbe Desz gna(n)nten kopes schall vnnd wyll ick gemelte dyrike medt myne(n) rechten / eruen den wolwiesem rade eyn recht gewer wesen Vnnd(e) eyn willebrieff vnser / gnedigistens her(e)n schigke Vordt my dy ersam Raidt der stat Spandow jn dessen kope / eynen rechten wederkop heidt toegestadet wan dath my efft mynen rechten erwen / to dem beqwemsten isz eyn ferndel Jares den ick ehm schall tovorne to seggken / vn(n)d darna den vp den utganden dage der vpsegkgge dy ergenümden twelff schogk / vn(n)d szo vele rente na lengynge der tidt an eyner su(m)men sunder beku(m)mernissz / geistliges efft wertliges gerichtess weret den dat dy betalinge rente efft hofft=/su(m)me vp den euekafftigen dagh nicht geschege vorwille ick my vn(n)d myne / rechte eruen sunder Jengerleye bosze infindinge pandtrake to sittende szo efft fry / vnser medt allen rechte gefordert hadden vnnd dath pandt nicht to borge to dhunde / Weret ock dat desse brieff warmede vorsumet were an gedichte efft ahn scrifften / to kordt edder to langk were gescreuen edder gate kreghe efft dat Sigill vorseriget / worde dath schall my vnd(e) mynen eruen an der betalinge rente efft hofftstul nicht / hulpligh syn Alle stucken vorgescreuen gelaue ick B(e)nedict(us) diriken vnnd / myne rechte eruen iszligh by sigh Jn guden truwen gelawen vnnd Eren stede / vnnd faste to holdende Desz to mher(er) warheiden hebbe ick vor my vn(n)d myne(n) / rechten eruen medt wolbedachten mude vn(n)d guder witscapp myn jngesegell benedden an / dessen Brieff laten hengen dy Ghegeuen Na Cristi vnser h(e)rn gebordt dusent / Vierhundert vn(n)d Jn den negen vnnd Achtigsten Jare desz Sonauendes vore(n) / Conceptionis marie /